



Kiel 19/1 1912
Niemannstr. 904

Hochzuverehrl. Herr Professor,

Die Bibliotheksverwaltung der ungar. Akademie hat mir nunmehr die Abschriften der Türk. Verkünden aus Bichinacero hiedler nach Kiel gesandt und ich bin sehr dankbar, dass sich diese nach ungemein interessirenden Schriftstücke nunmehr hier in Musee befinden darf.

Dagegen waren meine Versuche ein Exemplar der deutschen Salamon, Ungarn zur Zeit der Türkensiege zu aufzutreiben bisher erfolglos; ich spreche mich von hier an die beiden Bundespräsidenten Duzhardski, welche mir Ihre Fürs. Sorge nannte, abhelfend aus, nur wenn eine Karte, in der es aber nur bemerkt, dass der Brief so selten und gesucht worden sei, dass da jede Aussicht los wäre. Karte enthält es nur beizugende Brief von Flammensorty betrifft Velos. Sie waren so freundlich mir ein eventuelles Triexemplar aus den Besten der Akademie zu lassen zu stellen; falls solche nicht mehr zur Verfügung liegen sollten, würde ich das von Flammensorty offerirte Exemplar annehmen.

Siehe Beygen im Ansatze sind neue Zeit vorzüglich durch die Neuentdeckung des
Kameras in Anspruch genommen, mit der ich, wie ich vermute habe, viele neue-
beordnete Bücher haben ich durch zu starkes Kopieren geworfen; die Schläger
fundamentierten so oft, dass sie erneuert werden mussten etc; sonst habe ich
einen eigenen Raum mit präzisesten Büchern auf das Neue, auch für den
Anfang reichliche Mittel. Ihre Vorlesungen über den Islam² stehen auch
bereits auf Fäß und die "Mohammedanische Andrea" sind bestellt.
Können Sie die kleine Rifa'i-Schreibweise ^{جذبت} von Sams. Kairo 1319
mit Ihnen Sie besitzen, so kann ich diesen Zusammenhang bedürftig; ich würde
mocht, ob die Übersetzung Teppige richtig ist. Wo kann man wohl etwas über
die ^{ال} ^{وال} ^{وال} ^{وال} finden?

Mit dem besten Grusse

Lhr

Georg Jacob